



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Alle im Laufe des Jahres erfolgten Aktivitäten münden in die stille vorweihnachtliche Zeit. Ich nehme an, dass für alle auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr die besinnliche Zeit des Advents - mit ruhigen Stunden - folgt. Kurze helle Tage werden von langen Nächten abgelöst. Zeit der Ruhe, des gemütlichen familiären Beisammenseins, die uns zum schönsten Fest des Jahres, Weihnachten, hinführt.

Mit der raschen Jahresfolge gehen wir auch wieder der periodischen Entscheidung der Gemeinderatswahl entgegen. Eine bereits 5-jährige erfolgreiche Arbeitszeit geht zu Ende und wir schreiten zur nächsten Gemeinderatsentscheidung, der Wahl am Sonntag, dem 6. März 2005.

Ich darf auf fünf positive Jahre der Zusammenarbeit aller Gemeinderatsfraktionen in unserer Marktgemeinde verweisen, auf Arbeiten, die ausschließlich das Ziel und Interesse unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger verfolgten. Es waren fünf schöne Jahre; es machte Freude für unsere Marktgemeinde zu arbeiten. Die Bemühungen all unserer 21 Gemeinderäte waren zum Wohle der Bevölkerung. Viele Männer, Frauen, Kinder und Senioren begleiteten uns auf diesem Weg mit Ideen und Vorschlägen und haben damit die Basis für eine positive Kommunalpolitik geschaffen. Wir wissen, dass noch nicht alles erledigt ist und auf uns noch viel Arbeit wartet. Wir wollen es auch in Zukunft so halten und für unser lebenswertes Sierndorf arbeiten. Nur gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg sind wir stark und schaffen damit den Rahmen für weitere erfolgreiche Jahre im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde.

Zu den bevorstehenden Festtagen darf ich ALLEN besinnliche Stunden im Kreise der Familie, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2005 viel Erfolg und Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner

Was ist los in unserer Marktgemeinde?

4. Dezember **Adventmarkt** in Oberolberndorf
SIERNDORFER ADVENTKALENDER, Glühwein beim Heurigen „Zur Zenzi“ in der Schloss-Straße, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
5. Dezember **„Holzschnitzereien, Stein- und Eisenarbeiten von Hans Rauscher“**, Ausstellung im Thomasch-Archiv von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Flohmarkt mit Thomasch-Keramik, Thomasch-Archiv Sierndorf, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
11. Dezember **SIERNDORFER ADVENTKALENDER**, Glühwein beim Kaufhaus Mahrer , 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
14. Dezember **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.
17. Dezember **SENIORENWEIHNACHTSFEIER** im Gasthaus Schödl, Unterparschenbr., Beginn: 15.00 Uhr;
es wirken mit: Kinder der Volksschule und der Musikschule
18. Dezember **WEIHNACHTSFEIER** für alle Gemeindebürger, Halle der Fam. Jurkowitz, Beginn: 16.00 Uhr
es wirken mit: Kinder der Volksschule und der Musikschule
SIERNDORFER ADVENTKALENDER, Glühwein bei der Fleischerei Eckerl, 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
9. Jänner **Thomasch-Archiv** geöffnet, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr, Sierndorf, Wiener-Straße 8
11. Jänner **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Anmeldung notwendig
16. Jänner **BLUTSPENDEAKTION** der FF Sierndorf im Gemeindezentrum Sierndorf, 9.00 – 12.00 Uhr
20. Jänner **ÖKB Stammtisch** mit Sektion Marterlrenovierung beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf, 19.00 Uhr
22. Jänner **TT-Landesliga: Sierndorf 1 – Großdietmanns**, 16.00 Uhr
„PFARRFASCHING in Sierndorf“, mit dem „Duo Esprit“, Festsaal der Familie Jurkowitz, 20.00 Uhr
23. Jänner **TT-Ligacupsemifinale** in Sierndorf, 9.00 Uhr
„NEUJAHRSKONZERT“ im GH Schödl, Unterparschenbrunn
25. Jänner **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.
27. Jänner **Gemütlicher Nachmittag** beim Doppler-Heurigen, ab 15.00 Uhr
30. Jänner **KINDERFASCHING** im Pfarrheim Senning
31. Jänner **Wir gedenken der Bombardierung Oberolberndorfs vor 60 Jahren**, Gedenkmesse und Gedenkfeier in Oberolberndorf
6. Februar **Thomasch-Archiv** geöffnet, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr, Sierndorf, Wiener-Straße 8
8. Februar **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Anmeldung notwendig
12. Februar **1. SVS Faschingsgschnas**, Sierndorf, Festsaal der Fam. Jurkowitz
13. Februar **Valentinsbrunch** im Gasthaus Schödl in Unterparschenbrunn
17. Februar **ÖKB Stammtisch** mit Sektion Marterlrenovierung beim Heurigen Steiner in Senning, 19.00 Uhr

19. Februar **Zankerlschnapsen** des ÖKB, ab 16.00 Uhr im Gasthaus Schödl in Unterparschenbrunn
20. Februar **TT-Landesliga: Sierndorf 1 – Gumpolskirchen/Mödling 4**
„Lieder und Geschichten von Ella Fitzgerald, Louis Armstrong und Frank Sinatra – Tanzshow mit Steppen und vielem mehr“
mit Beate Sunny um 19.00 Uhr im Fesstaal der Fam. Jurkowitz
Vorverkauf: € 11,- Abendkasse: € 12,- Kinder bis 15. Jahre: € 6,-
Vorverkauf ab Anfang Februar: Gemeindeamt, RAIBA, Bäckerei Angenbauer
24. Februar **Gemütlicher Nachmittag** beim Doppler-Heurigen, ab 15.00 Uhr
25. – 27. Febr. **25. Tischtennisturnier** in der Volksschule Sierndorf
25. Februar: ab 18.00 Uhr Bewerbe der RAIKA und des SV Sierndorf
26. Februar: ab 9.00 Uhr Hobby- und Vereinsbewerbe
27. Februar: ab 9.00 Uhr Nachwuchsbewerbe
1. März **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.
4. März **TT-Landesliga: Sierndorf 1 – Baden 1**
5. März **GESELLSCHAFTSSCHNAPS** der ÖVP-Frauen, GH Steiner, 15.00 Uhr
6. März **G E M E I N D E R A T S W A H L**
Thomasch-Archiv geöffnet, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr, Sierndorf, Wiener-Straße 8
15. März **Kostenlose ARCHITEKTENBERATUNG** durch Architekt DI Heinrich Schuller, Anmeldung notwendig
1. Mai **D O R F F E S T** in Sierndorf anlässlich der Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges der FF Sierndorf

<p>Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.</p> <p>Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.</p>	<p>Wenn Sie eine Vision haben, machen wir daraus Ihr Traumhaus.</p>	<p>Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.</p> <p>Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.</p>
		<p>GÖTZINGER </p> <p><small>Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf Pfarrgasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0</small></p>

Familienstammtisch

Am 4. November lud die Marktgemeinde zum Familienstammtisch ins Gemeindezentrum ein.

Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner sprach über Serviceleistungen und Hilfestellungen für die Familien seitens des Landes Niederösterreich, Bgm. Gottfried Lehner präsentierte das Familienangebot der Marktgemeinde und Vertreter des NÖ Hilfswerkes stellten das Angebot des Hilfswerkes in der Marktgemeinde vor.

Aus dem reichhaltigen Themenkatalog:

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

In der Marktgemeinde Sierndorf stehen mit Frau Christine Harrauer und Frau Elisabeth Ferchländer zwei Tagesmütter zur Verfügung, weitere sind in Ausbildung. Tagesmütter garantieren individuelle Betreuung für das Kind, Nestwärme und Geborgenheit und flexible Betreuungszeiten.

Schülertreff Sierndorf

Zur Zeit sind 37 Kinder in unserem Schülertreff in der Volksschule, einige wenige Plätze sind noch frei.

Hortzeiten sind Montag bis Freitag von Unterrichtsschluss bis 17.30 Uhr.

Kindertreff „Zwergelparadies“ Sierndorf

Seit Anfang September hat der Kindertreff „Zwergelparadies“ in der Wiener Straße 8 seine Pforten geöffnet und bietet Betreuung von Kindern zwischen 1 ½ und 3 Jahren in der Gruppe.

Kindertreffzeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 Uhr – 13.00 Uhr.

Für das laufende Jahr können keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden, da das „Zwergelparadies“ ausgebucht ist.

Sichern Sie sich für Ihr Kind einen Platz für 2005/2006 durch zeitgerechte Anmeldung! (Anmeldung schon jetzt möglich)

Haben Sie Fragen zum Themenbereich Tagesmutter, Kindertreff oder Schülertreff so wenden Sie sich bitte an das

NÖ Hilfswerk Stockerau

Am Neubau 67

Frau Andrea Fortmann

Tel. 02266/718 81 21

Mobil 0676/87 87 45 936

NÖ Familienpass

Derzeit sind über 110.000 Familien in Niederösterreich Inhaber des Familienpasses, der um € 8,72 jährlich eine Reihe von Vorteilen bietet:

- Spitalsgeldversicherung
- Unfallversicherung für Kinder
- Unfallversicherung für den haushaltsführenden Elternteil
- Urlaubszuschuss
- ÖBB Vorteils-card Familie
- Ermäßigung bis zu 50 % bei über 1.000 Vorteilsgebern
- Gratis-Abo des *meine family* – Familienjournal NÖ

www.familienpass.at

Der **Sportverein Sierndorf** bedankt sich bei allen Einwohnern der Marktgemeinde für die **Unterstützung**



und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2005!

Verschicken Sie auch heuer wieder **Weihnachtskarten** mit Motiven aus **Sierndorf!**

Sie erhalten die Karten:

- Bäckerei Angenbauer
- Kaufhaus Mahrer
- Pfarrkanzlei Sierndorf
- Sakristei Sierndorf

Heizkosten-Zuschuss

Das Land NÖ gewährt sozial bedürftigen Bürgern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2004/05 in der Höhe von € 50,-.

Der Zuschuss kann ab sofort bis 30. April 2005 beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Land NÖ.

Einen Heizkostenzuschuss können erhalten:

- ❖ BezieherInnen von Ausgleichszulagen
- ❖ BezieherInnen einer Mindestpension
- ❖ BezieherInnen einer Arbeitslosenversicherung, wenn sie als arbeitslos gemeldet sind und das Arbeitslosengeld (Notstandshilfe) den jeweiligen Richtsatz der Ausgleichszulage nicht übersteigt
- ❖ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Richtsatz der Ausgleichszulage nicht übersteigt.
- ❖ oder Familien, die im Monat November 2004 oder danach die NÖ Familienbeihilfe beziehen
- ❖ Sonstige BezieherInnen von Einkommen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Richtsatz der Ausgleichszulage nicht übersteigt.

Elektro Schauber

wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und
alles Gute für 2005!

Oberolberndorf: 02267/26 66
Stockerau: 02266/ 62 690
Mobil: 0664/ 344 76 22

Gasthaus Schödl - Kiefer
Unterparschenbrunn
www.tiscover.at/gasthausschoedl

KellerVINOthek
„Zum lustigen Bauern“
16 Winzer 90 verschieden Weine.
Einkaufen zum
„Ab-Hof-Verkaufspreis“
Weinkost zu jeder Veranstaltung



Planen Sie eine Feier?..
...wir sind die Spezialisten für Ihre Feier!
Veranstaltungen rund ums Jahr:
Neujahrskonzert, Valentins-Brunch, Oster-Bruffet,
Muttertags-Bruffet, Bauern-Brunch, Wildbret-
Wochen, Advent-Brunch und Weihnachtsbruffet
ES TRI LA mit dem „lustigen Hermann“.
Catering - wir liefern auch zu Ihnen nach Hause.
Anmeldung und INFO 02267/2777

Im verdienten Ruhestand

Zwei unserer Mitarbeiterinnen gehen mit Jahresende in Pension.

- Frau *Grete Mortner*, Köchin im Kindergarten seit 25. 9. 1972. Sie trat am 30. November 2004 die Pension an. Frau Mortner bekochte die Kinder mit Begeisterung und so manche Mutti musste kochen, was die Frau Grete im Kindergarten vorgab.
- Frau *Hermine Essl*, zuständig für Buchhaltung, Steuern und Abgaben. Sie ist seit 1.1.1991 in der Gemeinde tätig und wird mit 31.12.2004 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Frau Essl hatte gerne Kontakt mit den Leuten unserer Marktgemeinde und konnte so manches Problem lösen.

Wir wünschen den beiden Damen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit. (Gottfried Lehner)

5. Sierndorfer Ferienspiel

Viel Spaß hatten die am Ferienspiel teilnehmenden Kinder. Zum Leidwesen der Gastgeber waren aber einige Spielnachmittage schlecht besucht.

Gleich am ersten Spieltag (22. Juli) wurden wir vom Gewitter überrascht. Die **Schatzsuche** in Unterhautzentel, organisiert vom **Aktivverein Unterhautzentel**, musste wegen strömenden Regens mit Verspätung begonnen werden. Umso größer war die Neugierde, als es endlich losging. Alle Gruppen fanden schließlich den gut versteckten Schatz und verzehrten ihn (Schokobananen) sogleich.

Kleine Tiere ganz groß war das Motto unseres zweiten Ferienspieltages (29. Juli) in der KG Unterparschenbrunn. **Frau Carola Rabl-Schuller** hatte wieder tief in ihren Fundus gegriffen und zahlreiche Materialien vorbereitet. Eine Expedition in ihren Garten und aufs angrenzende Feld ergänzten das Programm. Als wahre Experten in Sachen Springschwanz, Regenwurm und dergleichen verließen die 15 jungen Biologen und Zoologen nach drei Stunden aufmerksamen Arbeitens Unterparschenbrunn.

Stammgast beim **SV Sierndorf** ist das Ferienspiel seit dem Jahr 2000. **Heinrich Lackinger und sein Betreuerstab** hatten für 5. August zu **Spaß mit dem Ball** eingeladen. Und wie es sich für echte Sportveranstaltungen gehört, gab es zum Abschluss Pokale für Sieger und Preise für alle.

Sportlich wurde das Ferienspiel am 12. August fortgesetzt. Der **TC Sierndorf** präsentierte seine schöne Anlage und lud zu **Tennis für alle**. Alle schwitzten an diesem heißen Tag fürchterlich, deshalb schmeckte das Eis vor dem Heimgehen nicht nur den Kindern, sondern auch Obmann **Heinrich Zöhrer und seinem Team**.

Mit den Jägern waren wir am 19. August im Sierndorfer Wald. **Mit Förster und Jäger im Wald**, so war dieser Spieltag benannt. **Forstverwalter Wolfgang Peintinger, Manfred Harrauer und Bezirksjägermeister Lehner** erklärten unserer kleinen Schar, welche Pflanzen

des Waldes giftig sind, dass auch Tiere im Wald Wasserstellen brauchen, dass der Eichelhäher die „Alarmanlage“ der Waldtiere ist,

Höhepunkt für alle war, wie uns gezeigt wurde, dass Jagdhunde gut abgerichtet sind. Das Apportieren eines „Fasans“ aus dem „Hirschbrunner Teich“ machte bei der herrschenden Hitze den Hunden besonderen Spaß. Um viele Eindrücke reicher und mit besserem Verständnis für die Natur ausgerüstet traten wir den Heimweg an.

Bereits zum 3. Mal wurde am 28. August das Senninger **Seifenkistrennen**, der GP von Sierndorf, abgehalten. Rennleiter **Robert Koppensteiner** konnte sich wieder über zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer sowie einen unfallfreien Rennverlauf freuen.

Natürlich gab es für die schnellsten Fahrer Pokale, Hunderstel entschieden über Sieg oder Niederlage:

Volksschüler

1. Sebastian Kneissl 31,27 Sekunden
2. Raphael Wolf 31,28 Sekunden
3. Christoph Kaiser 31,31 Sekunden
Maximilian Wolf, Reinhard Berthold, Sebastian Wolf, Nicolai Dietl, Tamara Dietl, Judith Koppensteiner, Gerald Rossmüller, Lisa Bauer.

Hauptschüler

1. Clemens Meisl 30,15 Sekunden
2. Michael Reichmann 30,45 Sekunden
3. Daniel Reichmann 30,99 Sekunden
Gabriel Wolf, Thomas Forstner, Carina Berthold, Camilla Koppensteiner

Den Abschluss des Ferienspiels bildete am 2. September das **Fest am neuen Spielplatz**, welches von **Petra Edelbauer** organisiert wurde. Zirka 40 Kinder hatten viel Freude – einerseits mit den neuen Spielgeräten, andererseits mit Gesichter schminken, Stofftaschen bemalen,..... . Selbst die gewichtige Unterstützung von Bgm. Lehner und Vize Falschlehner nützte den anwesenden Vätern nicht, denn die Kinder gewannen das Tauziehen ohne Mühe.

Mit gegrillten Würsteln und kühlen Getränken klang der letzte Ferienspieltag des 5. Sierndorfer Ferienspiels aus.

Sponsoren für Kinderspielplätze

Im Herbst wurde auch der zweite Kinderspielplatz in der KG Sierndorf (Johannesgasse/Silberbachweg) einer Sicherheitsprüfung unterzogen.

Das Klettergerüst wurde neu im Boden verankert und mit einem Fallschutz versehen. Die alte Blechrutsche musste entfernt werden.

An dieser Stelle sei herzlich den Initiatoren des „Grätzlfestes Höllweg“ gedankt. Dank der Spende des Reinertrages (€ 800,-) und einer großzügigen Spende der ÖVP Frauen in der Höhe von € 500,- wurde sofort eine neue Rutsche für diesen Spielplatz angekauft. Ein aufrichtiges DANKE auch an die Firma Mayer, Oberolberndorf, für ihre Spende von € 400,- für den Spielplatz im Erholungszentrum.

Mutterberatungstermine

Die nächsten Termine für die Mutterberatung sind

28. Dezember 2004,
25. Jänner 2005,
22. Februar 2005,
29. März 2005

jeweils von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Ordination von Dr. Gerhard Schachner.

Unser Gemeindefeldarzt wird bei der Mutterberatung von Frau Regina Saubach aus Oberolberndorf unterstützt.

Frau Saubach ist ausgebildete diplomierte Kinderkrankenschwester. Sie gibt Rat bezüglich Babypflege, Babyernährung, Kleinkinderpflege, misst und wiegt die Kinder,



Allen Gästen
frohe Weihnachten
sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr
2005!



PKW-Reifen: Weihnachtsaktion

Nur im Dezember dieses Jahres können PKW-Reifen im Abfallschaftwirtschaftszentrum Sierndorf so günstig entsorgt werden.

Statt € 2,50 werden pro Reifen nur €1,50 Entsorgungsgebühr eingehoben. Nutzen Sie dieses Angebot!



Wir wünschen allen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr
2005!

Kindergartenbeitrag – Ermäßigung

Analog zur Musikschulregelung wurden nun die Kindergartenbeiträge (Bus, Essen, Spielzeugbeitrag) für das zweite den Kindergarten besuchende Kind um 10 % reduziert.

Einwohnerdaten

Mit Stichtag 16. November waren in unserer Marktgemeinde 3.828 Einwohner gemeldet. Von diesen waren 480 Zweitgemeldete, so dass 3.348 Personen ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sierndorf haben.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vom 18. August 2004 bis 16. November 2004:

Eheschließungen:

- Kerstin Ribisch und Karl Lindner
- Mehriban Saygin und Hakan Altindis

Geburten:

- Fabian Steiner, Senning
- Maria Rienöbl, Unterparschenbrunn
- Marlene Katharina Ulmer, Unterparschenbrunn

Sterbefälle:

- Manfred Schuch, Oberolberndorf
- Herbert Kindler, Oberhautzenthal
- Maria Hoch, Oberolberndorf
- Leopold Lederbauer, Unterparsch.
- Lorenz Wagner, Senning

*Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr!!*



Inspektor
Manfred Schnabel
gepr. Versicherungskaufmann
Finanzberater

2011 Unterhautzenthal 50
Tel.: 0676-579 5 679

Büro:
2000 Stockerau, Josef Sandhofer Str. 4
Tel.: 02266-632 81, Fax: 02266-684 70
E-mail: manfred.schnabel@wuestenrot.at



Winterdienst der Marktgemeinde

Zur besseren Abwicklung des Winterdienstes wurden zwei Schneeschilder und ein Splittstreugerät zum Gesamtpreis von € 11.590,- angekauft.

Mit der Durchführung des Winterdienstes wurden beauftragt:


- Karl Lederer in Oberolberndorf
- Alfred Rauscher in Sierndorf
- Gerhard Hermanek in Senning, Untermallebarn, Obermallebarn und Höbersdorf
- Ernst Strohmayer in Unterparschenbrunn, Oberhautzenthal und Unterhautzenthal

Vorsicht mit Kerzen

Zu Beginn der Adventzeit erinnert die Feuerwehr daran, beim Anzünden der Kerzen des Adventkranzes und des Christbaumes vorsichtig vorzugehen!

- ❖ Angezündete Adventkranzkerzen und Christbaumkerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen!
- ❖ Auf genügend Sicherheitsabstand zu Vorhängen, Decke und Einrichtungsgegenständen achten!
- ❖ Da die Kränze und die Christbäume in den geheizten Räumen sehr schnell austrocknen ist die Brandgefahr sehr groß und darum sollten die Kerzen nicht zu oft angezündet werden!

Das Kommando der FF Sierndorf bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung im Jahr 2004 und wünscht allen Freunden und Förderern gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Der **Wanderverein Sierndorf** bedankt sich für die Teilnahme und die Unterstützung beim Wandertag und wünscht **frohe Weihnachten** und **viel Glück im neuen Jahr!**

ARCHITEKTENBERATUNG



Architekt Dipl.Ing. Heinrich Schuller ist Mitglied der IG Passivhaus Ost, Holzcluster NÖ und Ökobaucluster NÖ sowie Bauberater des Landes Niederösterreich.

Seit dem Jahr 2000 in Unterparschenbrunn beheimatet, bietet er ab sofort kostenlose Beratung in allen Fragen des Bauens und Sanierens.

Ort: Gemeindeamt Sierndorf
Termine: 11. Jan., 8. Feb., 15. März
Zeit: 16 Uhr, 17 Uhr
Anmeldung: Gemeindeamt Sierndorf, Tel. 02267/22 25

Geben Sie uns Ihr altes und gebrauchtes Mobiltelefon

Im Vorraum des Gemeindeamtes steht seit kurzem ein Sammelbehälter für alte Mobiltelefone.

Geben Sie Ihr ausgedientes Mobiltelefon in diese Schachtel, so können Sie sicher sein, dass einerseits das Mobiltelefon einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt wird, andererseits mit einem Teil des Erlöses aus dieser Sammlung und Verwertung das Österreich-Projekt der Caritas für „Kinder in Not“ unterstützt wird.

Schwarzes Kreuz



Am 1. und 2. November wurden in unserer Großgemeinde 1.429,- Euro für die Erhaltung der Kriegsgräber im In- und Ausland gesammelt.

Allen Spendern und Sammlern sei dafür herzlichst gedankt!



Marterlkalender 2005

Die Marterlsektion und die Marktgemeinde laden ein:

*10. Dezember 2004, 16.00 Uhr
Gemeindeamt Sierndorf*

Präsentation des Kalenders 2005

- neue Fotos
- wichtige Termine
- Veranstaltungshinweise
- übersichtliches Kalendarium
- Wissenswertes zu den Fotos
- mit einem Vorwort von Kardinal Christoph Schönborn

Marktgemeinde und Marterlsektion danken

- für die Pflege und Errichtung der Marterl
- für die Teilnahme am Fotowettbewerb
- den Lehrern und Kindern der VS für die Teilnahme am Zeichenwettbewerb zur Gestaltung des Titelblattes

Der Marterlkalender 2005 wird um den Jahreswechsel von freiwilligen Austrägern allen Haushalten der Marktgemeinde Sierndorf zugestellt werden.

Um einen Unkostenbeitrag wird höflich ersucht, ein Zahlschein liegt dem Kalender bei.

Gesunde Gemeinde

Vor einem Jahr ist die Marktgemeinde Sierndorf dem Gesundheitsforum Niederösterreich beigetreten, ist seither „Gesunde Gemeinde“.

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ sind erfreut darüber, in welchem Ausmaß das Angebot der Gesunden Gemeinde angeboten wurde.

Morgenwanderung

Am Sonntag, dem 5. September 2004, trafen sich 48 Personen bereits um 6.00 morgens beim Lagerhaus in Sierndorf, um an einer kurzen, geführten Wanderung nach Höbersdorf teilzunehmen. Der Sonnenaufgang wurde auf freiem Feld erlebt, kurze Statements von Dr. Thomas Reinthaler und Manfred Harrauer waren eine passende Ergänzung zur Bewegung frühmorgens. In Höbersdorf erklärte Dr. Josef Toth anschaulich die Pfarrkirche, vor allem aber die neuen Glasfenster. Den Abschluss bildete ein gesundes Frühstück im Feuerwehrhaus. Die freien Spenden (für das Frühstück) wurden der Pfarre Höbersdorf übergeben.



Die Morgenwanderer vor der Pfarrkirche Höbersdorf

Gesundheitstag 2004

Viele konnten sich unter einem „Gesundheitstag“ gar nichts vorstellen und kamen am 3. Oktober neugierig in den Festsaal der Familie Jurkowitz. Hier erwartete eine geballte Fülle an

Informationen zum Themenbereich Gesundheit und Wellness.

18 Aussteller verwandelten die Räume in eine einzige Messehalle, sogar ein Rotkreuzwagen stand in der Halle. Über das Angebot des NÖ Hilfswerkes konnte man sich ebenso informieren wie über Suchtvorbeugung, gesunde Ernährung, Schlafapnoe und Diabetes. Gesundheitstrainer standen zur Beratung zur Verfügung, ein Optiker war mit seinem Sehtestgerät hier, auch sein Hörvermögen konnte man testen lassen. Dass ich Einlagen benötige zeigte der Computer, der meinen Fuß(ab)druck maß, die Masseurin linderte meine Kopfschmerzen,.....

Den ganzen Nachmittag herrschte zwischen den Beratungsständen dichtes Gedränge. Das interessante Programm wurde durch sechs Fachvorträge (Hauskrankenpflege, Neue Wege zur Gesundheit, Brustkrebs, 24 Jahre Psychotherapie in Sierndorf, Gesundheitssport Laufen, Keine Angst vor Diabetes) ergänzt.

Abgerundet wurde das abwechslungsreiche Programm des 1. Gesundheitstages der Marktgemeinde Sierndorf durch zwei Vorführungen einer Kinder-Jazzdance-Gruppe (Leitung Frau Michaela Koy) und durch das gesunde Büffet der ÖVP-Frauen. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde dankt allen Vortragenden, „Ausstellern“ und Beratern für die Mitwirkung an diesem Gesundheitstag.

Heiteres Gedächtnistraining

In das Konzept der Gesunden Gemeinde passte auch gut der am 9. Oktober vom BHW Sierndorf (Leopoldine Waltner) veranstaltete Kurs, der am Gesundheitstag beworben wurde. 10 Teilnehmer fanden sich im Gemeindezentrum ein, um auf spielerische Art zu lernen, wie man sein Gedächtnis trainiert.

Arabischer Bauchtanz mit Salama

Lebensfreude empfinden, Temperament ausdrücken, Stress abbauen, Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur stärken,..... sind Motive zum Mitmachen

bei diesem im Gemeindezentrum derzeit laufenden Kurs. 13 Frauen sind dabei.

Die beiden letztgenannten Kurse waren schon vor dem Gesundheitstag konkretisiert. Mit dem Gesundheitstag sind die nun folgenden Kurse zu Stande gekommen:

Langsam-Lauf-Treff

Die Läufer treffen sich jeden Samstag um 14.00 Uhr beim Gemeindezentrum und laufen mit ihrem Instruktor Dr. Thomas Reinthaler. Derzeit ca. 10 Läufer beim Laufftreff, Sie können noch mitmachen.

Fatburning ist angesagt

Und zwar jeden Montag im Turnsaal der Volksschule von 18.15 Uhr – 19.15 Uhr. Diese Stunde mit Michaela Koy ist ein Mix aus Dance und Aerobic mit hohem Kalorienverbrauch. Einsteigen ist möglich.

Nordic Walking

Gleich zwei Nordic Walking Kurse fanden in den letzten Wochen in der Marktgemeinde statt. Ein Kurs in Höbersdorf, der zweite mit 20 Teilnehmern in Sierndorf.

Nordic Walking ist die ideale Sportart für Menschen aller Altersstufen, die ihrem Körper etwas Gutes tun möchten, die ihr Gewicht reduzieren wollen, die Rücken- oder (und) Knieprobleme haben.



NW - Kursteilnehmer mit Übungsleiter Helmut Huto

Aus dem Kurs mit Übungsleiter Helmut Huto hat sich ein „Nordic Walking-Treff“ entwickelt. Alle, die schon einen Nordic Walking Grundkurs besucht haben, sind eingeladen, jeweils am Montag, um 20.00 Uhr zum Gemeindezentrum zu kommen und mitzumachen.

Auf Grund der enormen Nachfrage wird im Frühjahr erneut ein Nordic Walking Kurs stattfinden. Die Ausschreibung erfolgt in der nächsten Gemeindezeitung.

Beckenbodenturnen

Dieser Kurs mit der Physiotherapeutin Bärbel Scheipl besteht aus fünf Einheiten. Er wird ab 20. Jänner 2005 im Kindergarten Höbersdorf stattfinden, jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr.

Bitte um Anmeldungen bis spätestens 31. Dezember 2004 an Frau GR Maria Anna Engelbrecht, Mobil 0664/862 97 27 oder Tel. 02267/22 84.

Kurskosten: bei einer Teilnehmerzahl von 10 – 12 Personen € 55,- pro Person, bei 13 – 15 Personen je € 50,-.

Wichtige Information betreffend Damenturnen und Kinderturnen

Die Termine für das Damenturnen (Montag) und das Kinderturnen (Donnerstag) mit Petra Edelbauer bleiben unverändert.

Gesegnete Feiertage

und

ein erfolgreiches Jahr 2005

wünscht

Fam. Resinger



"Lur Lenzi"

Heuriger geöffnet:

27. Jänner - 28. Februar 2005 (Do - Mo)

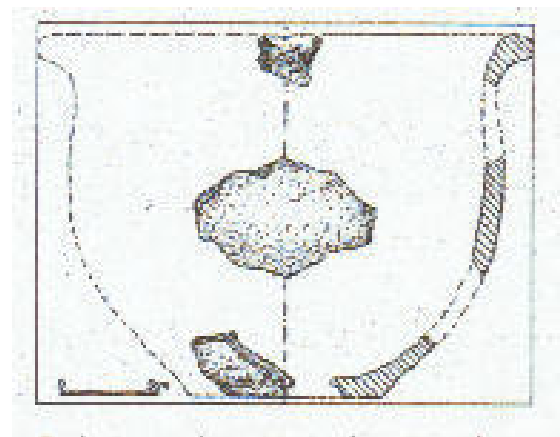
Archäologische Grabung Sierndorf

Ende Oktober 2004 entdeckte Reinhard Graf bei Aushubarbeiten für den Hausbau eine urgeschichtliche Verfärbung. Genau an der Grundgrenze zwischen Parzelle 1343/1 und 1342/1 fand sich eine dunkle Verfärbung im gelben Lößboden, die auf Parz. 1343/1 bereits über die Hälfte vom Bagger zerstört war.

Reinhard Graf holte sich vom Grundbesitzer Hr. Dezelak die Erlaubnis für die Bergung und am 5. November 2004 war es so weit.

Drei Mitglieder der ÖGUF Sektion Stockerau (Franz Drost, Reinhard Graf und Herbert Mraz) trafen sich um 13.00 Uhr und begannen mit der Freilegung und Dokumentation der urgeschichtlichen Grube.

Es wurde der bereits freiliegende Querschnitt (das Profil) der Grube geputzt, der Durchmesser betrug 1m, die Tiefe ab Humuskante 1,5m, fotografiert und gezeichnet und der Rest der Grube, der noch ca. 35cm tief auf Parz. 1342/1 reichte, herausgenommen. Dabei fanden sich neben Hüttenlehmbröcken auch einige Keramikbruchstücke eines Topfes, der das Objekt in die Frühbronzezeit (2200 bis 1600 vor Chr.) datiert.



Aus den Bruchstücken wurde ein Topf rekonstruiert

Die relativ wenig erhaltenen Fundstücke und die Dokumentation gehen an das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Asparn/Zaya, wo sie wissenschaftlich ausgewertet werden.

Der Fortschritt beim Hausbau wurde durch die archäologische Grabung in keinerlei Weise behindert und konnte ungestört fortgesetzt werden. (Franz Drost)

Trendsportgeräte im Straßenverkehr

Immer mehr Kinder und Jugendliche benutzen Elektro- und Benzin-Scooter. Grund genug, um Eltern und Kinder über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Unterschiede beim Gebrauch von Benzin- und Elektro-Scootern zu informieren.

Der „Scooter“ (Mini-Roller) ohne Motor darf nur auf Gehsteigen, Gehwegen, in Fußgängerzonen und in Wohnstraßen benutzt werden – nicht auf Radfahranlagen und Fahrbahnen!

Elektro-Scooter bis 20 km/h (400 Watt) sind als Fahrräder definiert und dürfen auf der Fahrbahn und auf Radfahranlagen benutzt werden. Auf Gehsteigen und Gehwegen darf damit nicht gefahren werden. Kinder unter 12 Jahren dürfen diese Geräte nur unter Aufsicht einer zumindest 16-jährigen Person verwenden. Kinder, die den Radfahrausweis erworben haben, können ab 10 Jahre damit alleine fahren.

Elektro-Scooter über 20 km/h (400 Watt) sind als Kraftfahrzeuge definiert (Motorfahrrad) und dürfen nur auf der Fahrbahn verwendet werden. Der Lenker muss das 16. Lebensjahr vollendet haben, einen Mopedausweis erworben haben und einen Helm tragen. Außerdem sind Kennzeichen, Zulassungsschein und Haftpflichtversicherung notwendig.

Benzin-Scooter bis höchstens 10 km/h sind Kraftfahrzeuge und dürfen nur auf der Fahrbahn verwendet werden. Der Lenker muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen Helm tragen. Vom Gesetzgeber wird die Anbringung einer „10 km/h“ – Tafel vorgeschrieben.

Benzin-Scooter über 10 km/h sind Kraftfahrzeuge (Motorfahrrad) und dürfen nur auf der Fahrbahn benutzt werden. Der Lenker muss das 16. Lebensjahr vollendet haben, einen Mopedausweis erworben haben und einen Helm tragen. Außerdem sind Kennzeichen, Zulassungsschein und Haftpflichtversicherung notwendig.

1. Mai 2005 – Dorffest in Sierndorf

Fast sechs Jahre liegt das letzte Dorffest in Sierndorf schon zurück. Am 1. Mai des kommenden Jahres gibt es für die Freiwillige Feuerwehr Sierndorf und die Marktgemeinde Sierndorf, aber auch für alle BürgerInnen der Marktgemeinde wieder Grund zum Feiern: die Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges der FF Sierndorf.

Das Fahrzeug soll noch vor Weihnachten geliefert werden.



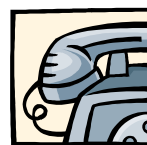
Marke:	Steyr
Type:	18 S 28
Leistung:	206KW / 280 PS
Besatzung:	1:8
2000 Liter Wassertank	
Rotzler Seilwinde (Treibmatic TR 030) 5t mit 55m nutzbarer Seillänge	
Rosenbauer-Stromerzeuger - 13,2 KVA	
Tauchpumpen: 2 Stk. MAST T 12	
Pressluftatmer: 3 Stk. AUER BD 296N	
Hydraulischer Berge- und Rettungssatz WEBER	
Hydro.Aggregat, Spreitzer, Schere, Rettungszylinder	
Be- und Entlüftungsgerät mit Schaumeinsatzzubehör	
Pneumatischer Hebe- und Rettungssatz	
Schnellangriffseinrichtung mit 60m HD-Schlauch und Pistolenstrahlrohr	
Schnellangriffseinrichtung mit 30m formstabilen C-Schlauch und Pistolenstrahlrohr	
Monitor - RM 24 M für Wasser und Schaumbetrieb	
3 Breitstrahler in Dachgalerie links und rechts 2 Breitstrahler im Heck	
Pneumatisch ausfahrbarer Teleskoplichtmast mit 4x 1000W Fluter	

Wenn Sie an diesem Dorffest am 1. Mai als „Standler“ teilnehmen wollen, so melden Sie Ihr Interesse bitte bei

Karl Falschlehner
karl.falschlehner@schule.at
 Fax: 02267/22 10 – 4
 Tel.: 02267/22 10
 Mobil: 0676/77 88 023

mit kurzer Angabe Ihrer geplanten Aktivitäten.

Da mit diesem Dorffest auch die FF Sierndorf unterstützt werden soll, werden „Standler“ um Verständnis dafür ersucht, dass warme Fleischspeisen nur von der FF Sierndorf angeboten werden.



141

Ihr Hausarzt - erster Ansprechpartner für Ihre Gesundheit:

- Familienfreundliche und kompetente ärztliche Versorgung
- Wohnortnahe Beratung
- Ordination und Visite auf Krankenschein

Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie an Wochentagen (19.00 Uhr bis 7.00 Uhr) und an Wochenenden rund um die Uhr **141** für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Geruchsproblematik durch Kanalisation innerhalb von Gebäuden

Wenn innerhalb von Gebäuden Geruchsbelastungen durch Kanalgerüche vorhanden sind, kommen hierfür mehrere Ursachen in Frage.

Jede Ablaufstelle innerhalb von Gebäuden sollte zwecks Verhinderung des Austritts von Kanalgerüchen mit einem Geruchsverschluss versehen sein, sofern sie nicht aus einem mit Geruchsverschluss versehenen Entwässerungsgegenstand besteht. Bei selten verwendeten bzw. „in Vergessenheit“ geratenen oder nicht mehr benutzten Ablaufstellen (Bodenablauf, etc.) verdunstet das Sperrwasser im Siphon und der Verschluss ist unwirksam. Fallleitungen müssen mit mindestens 0,3 Meter über das Dach geführten Lüftungsleitungen ausgestattet sein, andernfalls kommt es durch Sogwirkung zum Leersaugen des Sperrwassers im Geruchsverschluss. Auf eine ausreichende Dimensionierung der Lüftungsleitung in Abhängigkeit von Querschnitt und Anzahl der Fallleitungen sowie Länge und Ausformung der Lüftungsleitung ist zu achten (sh. ÖNORM B2501 – Entwässerungsanlagen für Gebäude), der Durchmesser der Lüftungsleitung hat aber mindestens dem der Fallleitung zu entsprechen.

Weitere Ursachen für Geruchsbelastungen können daherrühren, dass Lüftungsleitungen von Kanälen mit anderen Be- und Entlüftungsleitungen verbunden sind bzw. kein ausreichender Abstand zu Fenstern und Türen bzw. Ansaugbereichen von evtl. vorhandenen Lüftungs- und Klimaanlage gegeben ist.

Ornungsgemäß ausgeführte Geruchsverschlüsse und Lüftungsleitungen verhindern, dass unangenehme Kanalgerüche über Hausanschlüsse aus dem Hauptkanal in Wohnbereiche gelangen. Für die entsprechende Ausführung hat der jeweilige Hausbesitzer zu sorgen.

(DI Aschenbrenner)

Süßes oder Saures?

Der Halloween-Brauch stammt ursprünglich aus dem keltischen Raum. Die USA haben dieses Fest modernisiert, und mit der Zeit hat es seine jetzige Form angenommen. Die gigantische Feststimmung zu Halloween entspricht wohl kaum christlichen Vorstellungen, aber wer kann es den US-Amerikanern verdenken: Mangels eines Faschings müssen die in dieser Hinsicht wohl armen Amerikaner ihre Ausgelassenheit und ihr närrisches Treiben in eine einzige Nacht verpacken – in Halloween eben.

Für uns Mitteleuropäer ist es wohl kaum dringend notwendig, alles Amerikanische zu übernehmen, noch dazu haben wir ja den wochenlangen Fasching für unser Feiern.

Und wenn ihr diesen Brauch schon übernehmt, liebe Kinder und Jugendliche, so haltet euch bitte an eure Vorbilder aus Amerika! Denn in den USA ist es üblich, dass man nur dort anläutet und sein „Süßes oder Saures“ vorbringt, wo vor der Tür eine Kürbislaterne steht.

Boshafte Sachbeschädigungen und Vandalenakte, wie das Verkleben von Türschlössern, Beschädigen von Hausfassaden und dgl. sind keine harmlosen Streiche, sondern strafbare Handlungen. Diese können euren Eltern, da ihr selbst noch über kein eigenes Einkommen verfügt, teuer zu stehen kommen.

Das Delikt der Sachbeschädigung wird durch ein „Brauchtum“ NICHT aufgehoben.

Immer mehr „verwilderte Katzen“

Die Anzahl der verwilderten Katzen ist im Steigen begriffen. Sie richten draußen in der freien Natur beim Jungwild und unter den Vögeln großen Schaden an, da ihr Jagdinstinkt sehr ausgeprägt ist – sie jagen, ohne Hunger zu haben.

Eine Möglichkeit, die Katzenpopulation in den Griff zu bekommen, ist mehr darauf zu achten, dass die Hauskatzen sterilisiert werden. Damit kann die Abwanderung der Katzen hinaus in unbebautes Gebiet und die Verwilderung eingeschränkt werden.

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!

<u>Was?</u>	<u>Warum nicht?</u>	<u>Lösung</u>
Abflussreiniger	vergiften das Abwasser und greifen Rohrleitungen an; in Verbindung mit säurehaltigen WC-Reinigern kann hochgiftiges Chlorgas entstehen	statt dessen Flusensieb am Abfluss anbringen; Saugglocke verwenden
Arzneimittel	vergiften das Abwasser	→ Apotheke
Chemikalien	vergiften das Abwasser	→ Altstoffsammelzentrum
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren und Kanälen ab, führt zu Verstopfungen und verursacht Geruchsprobleme	Nöli → Altstoffsammelzentrum
Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen)	Können zu Verstopfungen der Rohrleitungen führen, müssen auf der Kläranlage teilweise mühsam entfernt werden	→ Restmüll
Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Frostschutzmittel	vergiften das Abwasser und können im Kanalnetz zu Explosionsgefahr führen	→ Fachhandel oder in Haushaltsmengen → Altstoffsammelzentrum
Speisereste, verdorbene Lebensmittel sowie Schnittblumen	führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen mit großem Energieaufwand herausgeholt werden	→ Biotonne, Kompost
Styropor, Verpackungsschnipsel, Kunststoffverpackungen	müssen mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden	→ Altstoffsammelzentrum
Textilien, Strümpfe, Windeln, Wattestäbchen	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	→ Altkleidersammlung → Restmülltonne
WC-Steine	vergiften das Abwasser	sind völlig überflüssig
Zement, Mörtelmasse, Zementschlämme	verbetoniert die Kanäle	nicht ins Kanalnetz gelangen lassen, auf Baustelle oder mit Bauschutt entsorgen

Allen meinen Kunden ein frohes Fest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2005

wünscht

Überreiter Michaela

(Fußpflege und Massage)

bezahlte Anzeige

An diesen Tagen komme ich in der Großgemeinde ins Haus:

18. Jänner 15. Februar 15. März 19. April 17. Mai 14. Juni
19. Juli 16. August 13. Sept. 18. Oktober 15. Nov. 13. Dez.

(Terminänderungen vorbehalten)

Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 02267/34 55

Enkerl zum „Ausleihen“

Hilfswerk sucht „Omas“ und „Opas“ für die Kinderbetreuung

Sie haben Freude und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern, sind über 45 Jahre jung und können sich vorstellen, als „Leihoma bzw. -opa“ Kinder stundenweise zu betreuen? Dann sind Sie beim Hilfswerk Stockerau genau richtig! In der neuen „Oma/Opa-Börse“ bringt das Hilfswerk Eltern, die gelegentliche eine flexible und liebevolle stundenweise Betreuung für ihre Kleinen suchen, sowie ältere und junggebliebene Menschen, die ein wenig Zeit mit „Leihenkerl“ verbringen möchten, zusammen.

„Omas“ und „Opas“, die mitarbeiten möchten, sind sehr herzlich willkommen. Das Hilfswerk bietet eine kostenlose Grundausbildung, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie die kostenlose Vermittlung der Kinder. Pro Betreuungsstunde erhalten „Oma“ oder „Opa“ 5 bis 7 Euro, die Abrechnung erfolgt direkt mit den Eltern. Frauen über 55 bzw. Männer über 60 Jahre bekommen außerdem gratis den Familien- und Seniorenpass des Landes Niederösterreich, der zahlreiche Vergünstigungen und Sonderaktionen für Senioren bringt.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die „Oma/Opa-Börse“ sind ein Leumundszeugnis sowie ein Gesundheitsattest vom Hausarzt.

Anmeldungen und nähere Informationen beim Hilfswerk Stockerau,
Einsatzleiterin Fr. Andrea Fortmann, Tel. 0676/878745936



Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und
alles Gute für das kommende Jahr!

Karl Waltner – immer für Sie da!



Büro: 02266/624 10



Privat: 02267/32 90



**Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!
Kaufhaus Mahrer**



Die Lösung für Ihr Kalkproblem!

Erhöht kalkhaltiges Wasser auch Ihre Haushaltskosten? Das obersteirische Unternehmen Aquatec schafft hier Abhilfe. Ganz ohne Chemie und Strom lässt man Magnetismus wirken, der auch in der Natur das Wasser vitalisiert. Das Ergebnis sind kalkfreie Leitungen und niedrige Haushaltskosten.

In der Natur kommt Wasser im Kreislauf von Verdunstung und Regen mit dem Erdmagnetfeld in Kontakt und wird so vitalisiert.

Durch die künstliche Weiterleitung in Rohrsystemen verliert es größtenteils diese Vitalität und die Kalkablagerungen beschädigen Rohre, Heizstäbe, Armaturen etc.

Die einfachste Möglichkeit gegen den Kalk anzukämpfen ist es, sich die Natur zum Vorbild zu nehmen, statt chemische oder elektromagnetische Anlagen einzusetzen.

Aquavital, der führende Kalkmagnet mit Megaspin wird im Bereich des Wasserzählers auf die Hauptwasserleitung montiert. Das Magnetfeld wirkt durch die Rohrleitungen auf das Wasser und „entschärft“ (verfeinert) die Kalkstruktur, sodass sich der Kalk nicht mehr in den Leitungen ablagern kann. Dies alles funktioniert ohne Strom und ohne Chemie. Haushaltskosten reduzieren sich um bis zu 40 % und ihr Wasser bleibt weich und hautfreundlich.

Unzählige zufriedene Kunden geben uns recht – probieren Sie Aquavital einfach selbst.

Aquavital 30 Tage kostenlos testen!

Franz Egger 0650/ 88 12 183

www.aquavital.at

**PROBLEME IN SACHEN BAUEN ODER BAULICHKEITEN?
ICH KANN IHNEN HELFEN!**

**ALS BAUMEISTER BEI
PLANUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN UND BAUÜBERWACHUNGEN.
ALS BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER BEI
DIVERSEN BAUMÄNGELN ODER IMMOBILIENBEWERTUNGEN ETC.**

WERNER ZODL

**BACHGASSE 11/2, 2011 SIERNDRF
TEL. 02267/25 50 ODER 0664/314 22 96**

Der beste Rat ist Vorrat

Der wichtigste Teil der Vorsorge für Krisenzeiten ist ein rechtzeitig angelegter Vorrat. Ein Vorrat schafft Sicherheit bei Natur- und Umweltkatastrophen, aber auch bei internationalen Ereignissen – die zu Versorgungsengpässen führen können – und nicht zuletzt bei Strahlenunfällen.

Bedenken Sie bitte:

80% der Strahlenbelastung erfolgen durch die Nahrungsmittelaufnahme. Ein Lebensmittelvorrat für 14 Tage kann diese Belastung deutlich verringern. Private Vorräte geben den Behörden Zeit, überlegt zu reagieren und die Versorgung mit unbelasteten Lebensmitteln zu sichern.

Lebensmittel

(Mindestbedarf: eine Person für zwei Wochen)

1 kg Mehl
1/2 kg Teigwaren
1/4 kg Honig, Marmelade
1/2 kg Knäckebrötchen, Kekse
1/4 kg Speck
1/2 kg Fleischkonserven
1/2 kg Hülsenfrüchte
1/2 kg Kondensmilch
1/2 l Speiseöl



1 kg Reis
1 kg Zucker
1 kg Brot (verpackt)
2 kg Kartoffel
1/4 kg Dauerwurst
1/4 kg Fischkonserven
10 Stk. Eier
6 Stk. Schmelzkäse
1/4 kg Butter, Margarine

Nicht vergessen: Spezielle Vorräte für Kleinkinder und Säuglinge sowie Nahrungsmittel für diätetische Personen

Getränke

Mineralwasser, Obstsäfte, Tee (Der Mensch benötigt 2 bis 3 Liter Flüssigkeit pro Tag)

Hausapotheke

Verbandmaterial, Wundpflaster, Mullbinden, schmerzstillende und verdauungsregelnde Medikamente, Fieber- und Grippemittel, Wunddesinfektionsmittel und Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen

Körperpflege und Hygiene

Seife, Zahnpaste und -bürste, Haarshampoo, Waschmittel, Toilettenpapier, Desinfektionsmittel

Sonstiges im Haushalt

Kerzen, Zündhölzer, Batterieradio, Taschenlampe, Batterien, Dosenöffner, Gaskocher, Petroleumlampe, Brennstoffe, Wertsachen und Dokumente

Ehrung der Sieger der Blumenschmuckaktion in Sierndorf

Die Preisträger wurden am 15. November zu einer Ehrung in den Sitzungssaal der Gemeinde eingeladen. Ihre Bemühungen um ein schönes Ortsbild wurden von Bgm. Gottfried Lehner und dem Obmann des VSV, Reinhard Graf, gewürdigt.

Die Bewertung des Blumenschmuckes in der KG Sierndorf :

Neues Haus (ca. 1981 – 2004):

1. Fam. Schiessbühl Bachgasse 19
Fam. Hofstetter-Brabenec Gartenweg 19
Fam. Kovacevic Am Lenzenberg 15
Fam. Holler Pulverhofweg 30
2. Fam. Bittermann Am Lenzenberg 9
Fam. Graf Johannesgasse 4
Fam. Koy A. Schwarz-Gasse 35
Fam. Wünsch A. Schwarz-Gasse 59
3. Fam. Voglmayr Pulverhofweg 16
Fam. Schachner A. Schwarz-Gasse 38

Neues Haus (ca. 1970 – 1980):

1. Fam. Zödl Bachgasse 59
Fam. Widy Bachgasse 63
Fam. Graf Zelkinggasse 7
2. Fam. Witek Dr. Jurekgasse 3
3. Fam. Scharrenbroich A. Schwarz-Gasse 32
Fam. Zotter Zelkinggasse 11
Fam. Heberger A. Schwarz-Gasse 24

Neues Haus mit Vorgarten (bis ca. 1970):

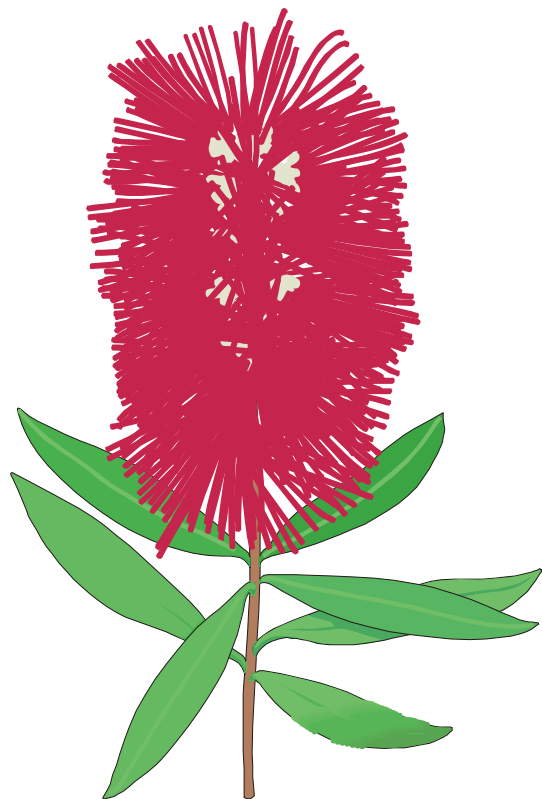
1. Fam. Harrauer/Kubesch Berggasse 2
Fam. Stöckl Wiener Straße 54
Fam. Pfneisl/Woditschka A. Schwarz-G. 20
2. Fam. Ecker Johannesgasse 10
3. Fam. Batoha Bahnstraße 16
Fam. Wimmer Blumengasse 19

Altes Haus mit Vorgarten

1. Frau Anna Resinger Johannesgasse 16
2. Fam. Weinhappel Schulstraße 8
Frau Erna Rupp Blumengasse 9
3. Fam. Reich/Fröhlich Wiener Straße 7
Fam. Kittenberger Wiener Straße 7
Fam. Huber Wiener Straße 3

Altes Haus ohne Vorgarten

1. Fam. Drexler Johannesgasse 22
2. Gemeindeamt Prager Straße 13
3. Fam. Weidenauer Schulstraße 27
Fam. Slavik Schulstraße 23



Die Marktgemeinde Sierndorf sowie der Verschönerungsverein bedanken sich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern, die durch die unentgeltliche Pflege öffentlicher Anlagen einen Teil dazu beitragen, dass unsere Marktgemeinde eine lebenswerte Gemeinde ist.



Die Firma MUKSTADT Immobilien GmbH verwirklicht gemeinsam mit ihren Partnern, der Raiffeisenbank Stockerau und der Firma MARLES, den

„WOHNPAK Dr. BRUNNERGASSE“

In der MARKTGEMEINDE SIERNDORF werden

HAUS, FUNDAMENT und GRUND ab **€ 148.000,-** angeboten.

Die Firma Marles blickt auf eine mehr als 100-jährige Erfahrung in der Fertigung und Errichtung von Fertighäusern zurück.

Die Raiffeisenbank Stockerau bietet maßgeschneiderte Finanzierungs-lösungen unter Berücksichtigung der N.Ö. Wohnbauförderung!



Als **persönlicher Projektberater** steht Ihnen **Herr Fritz Perina** unter 0664/1451428 oder 02262/75430-25 zur Verfügung!

Aktion „Unser ältester Bausparer“



Auch im 3. Quartal 2004 hat die Raiffeisenbank Sierndorf wieder den ältesten Bausparer unter allen neu abgeschlossenen Bausparverträgen ausgezeichnet:
Frau Rosa Bauer aus Hatzenbach.

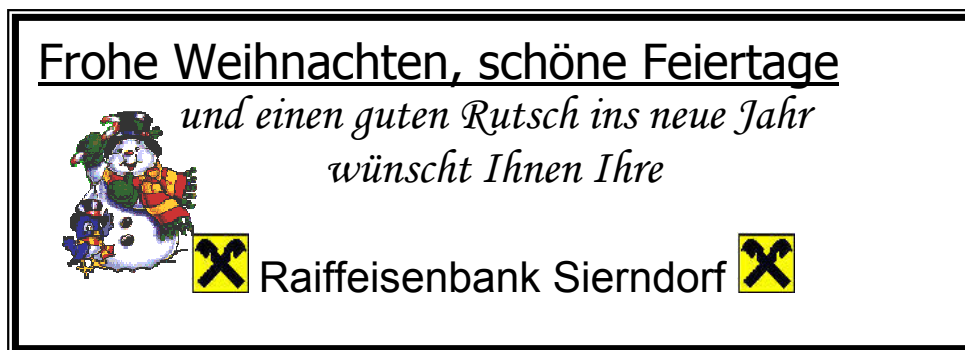
Frau Bauer hält sich gerne im Garten auf und genießt die Natur bei kleinen Spaziergängen. Neben dem Kochen hat Frau Bauer eine besondere Leidenschaft: das Reisen. Sie bereiste schon viele Länder und Städte im Rahmen von organisierten Gruppenfahrten.

Raiffeisen Bausparen ist durch die staatliche Prämie und die attraktive Verzinsung weiterhin eine sichere und ertragreiche Sparform auf die kein Sparer verzichten sollte. Das hat auch Frau Bauer richtig erkannt, als sie sich entschlossen hat, einen Raiffeisen Bausparvertrag abzuschliessen.

Holen auch Sie sich heuer noch 35 Euro staatliche Prämie und eine Verzinsung von bis zu 4,5 % (im Vergleich zur Sparbuchverzinsung) !!!

Wir beraten Sie gerne.

Raiffeisenbank Sierndorf



Unser aktueller Veranlagungstipp:

- 9 % staatliche Förderung
- Kapitalgarantie
- flexible Ansparung
- absolut steuerfrei
- Prämie für 2004 bis zu € 171,--

**Holen Sie sich für 2004
noch 206 Euro !!!**

Weltspartags-Gewinnspiel

der Raiffeisenbank Sierndorf

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern!

0 – 6 Jahre	Kerstin Ithaler aus Sierndorf	Hüpfpony
7 – 10 Jahre	Anna Krottendorfer aus Sierndorf	Das verrückte Labyrinth
11 – 14 Jahre	Philip Novakovic aus Unterhautzentel	TABU

Die Raiffeisenbank Sierndorf bedankt sich nochmals bei allen Sparern für ihren Besuch bei den Raiffeisen Spartagen vom 27. bis 29. Oktober 2004.

Eques Ictus

Verein zur Übung und Rekonstruktion historischer Schwertkampf- und Fechttechniken!

Unser Training, bei dem Erfahrene gegeneinander antreten können oder Neue den Umgang mit Schwert, Schild und anderen Waffen des XV. Jh. erlernen können, findet jeden Samstag um 10 Uhr statt. Ebenfalls bieten wir die Möglichkeit mit Bögen und Armbrüsten zu schießen, auch Axtwerfen ist möglich. Wir treten auf Burgfesten, Feldschlachten, Mittelalterfesten und in Schulen o.ä. auf und schmieden auch eigene Waffen. Sollte Schwertkampf noch Neuland für dich sein, und dir ist ein (für den Kampf zugelassenes) Schwert zu teuer ohne zu wissen, ob es dir gefällt, kein Problem, dir wird ein Schwert zur Verfügung gestellt.



Derzeit zählen wir 10 Recken und 2 Maiden. Wir laden alle sehr herzlichst ein, die sich für Geschichte, Brauchtum und Schwertkampf interessieren, bei uns mitzuwirken! Weitere Einzelheiten und Bilder findet ihr auf unserer Web-Site!

Kontakt: www.ritterschlag.net
hauptmann@ritterschlag.net

Peter Huto

Tischtennis

Der Tischtennis-Verein SV Raika Sierndorf bedankt sich beim Kaufhaus Gerda Mahrer recht herzlich für die Spende von 500.-Euro. Dieser Betrag kommt der Nachwuchsförderung zugute.



Scheck für Nachwuchsförderung

Neues vom Tischtennis:

Der regierende Meister mit Zbiggy, Peter und Michael liegt zwei Runden vor Schluss des Herbstdurchganges am zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft hat unserem Publikum schon sehenswertes Tischtennis geboten.



Strahlende Gesichter nach dem Sieg gegen Großenzersdorf

Sierndorf 2 mit Claudia Faltinger, Thomas Berger, Markus Geineder und Peter Vass liegt in der Unterliga eine Runde vor Ende des Herbstdurchganges an ausgezeichneter 2. Stelle. Sierndorf 3 mit Gerhard Seifritz, Willi Weber, Bernhard Trzil und Kirchner Florian in der 1. Klasse an 10. Stelle.

Sierndorf 4 in der 2. Klasse spielt mit Josef Arnauer, Martin Kinslechner, Bernhard Patz und Neuzugang Karl Kandler. Im Herbstdurchgang belegt diese Mannschaft den 6. Tabellenplatz.

Im Schülerbewerb männlich Ost B liegt Sierndorf an ausgezeichneter 2. Stelle.

Martin Kinslechner ist Ranglistenenerster, Daniel Hubatschek, der seinen ersten Einsatz hatte, spielte recht einsatzfreudig und gewann sein erstes Spiel.

Unsere Damenmannschaft in der 2. BUNDESLIGA mit Claudia Faltinger, Barbara Ableidinger, Sandra Ettenauer und Birgit Schwab liegt vor dem 4. Herbstdurchgang von 15 Mannschaften an ausgezeichneter 9. Stelle.

Auch an Landesmeisterschaften in Waidhofen/Th beteiligte sich der Verein.

Im Nachwuchs erzielten Daniel Hubatschek und Martin Kinslechner gute Platzierungen.

Damen: Im Einzel kam für Claudia Faltinger gegen die spätere Siegerin in der 2. Runde das Aus, im Mixdoppel mit Gerald Sattler wurde der zweite Platz erreicht. Barbara Ableidinger erreichte im Einzel den ausgezeichneten 3. Platz.

Peter Zahradnik holte sich den 1. Platz im Landesliga-Berwerb, wurde Herren A Sieger der Vorrunde.

Für Michael Kozak kam das Aus in der 2. Runde. Im Doppel mit Peter kam er ins Achtelfinale.

Ich möchte mich noch im Namen des Vereines bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.

Einige wichtige Spieltage:

22. Jänner: Sierndorf 1 - Großdietmanns

23. Jänner: Ligacupsemifinale in Sierndorf

19. Februar: Sierndorf 1 – Gum/Mödl. 4

4. März: Sierndorf 1 – Baden 1

25. Tischtennisturnier

vom 25. Februar bis 27. Februar



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Eine schwierige Herbstsaison für den SV Sierndorf ist vorbei und unsere Kampfmannschaften hatten selten Grund zum Feiern. Im Unterschied zu den letzten Jahren, wo im Herbst immer toll in die Meisterschaft gestartet wurde und man so auch in schwächeren Perioden davon zehren konnte, erwischte unsere Erste heuer einen miserablen Start und kam dann nicht mehr richtig aus dem Tief heraus. Die neu formierte Mannschaft konnte nie ganz die Erwartungen erfüllen und dazu kam auch noch das fehlende Spielglück. Einige Punkte wurden erst in den letzten Spielminuten verloren und bei den vielen Torchancen, die unsere Mannschaft sehr wohl hatte, fehlten oft nur Zentimeter zum Torerfolg.

Nach zehn Runden standen 4 Unentschieden zu Buche, erst in der 11. Runde konnte mit dem 2:1 gegen Neudorf der erste Sieg gelandet werden. Das war es dann aber schon, mit den 7 Punkten beendet der SV Sierndorf die Herbstmeisterschaft der Gebietsliga Nord/Nordwest als Tabellenschlusslicht. Positiv fiel auf, dass die Mannschaft gegen die Besten der Liga-Tabelle wie Herbstmeister Absdorf, Korneuburg oder Prottes ihre stärksten Leistungen zeigte, bitter war jedoch, dass es gerade gegen Vereine wie Asparn, Wilfersdorf oder Gaweinstal, die auch eine schlechte Saison spielten, klare Niederlagen setzte.

Nicht ganz einfach verlief auch die Meisterschaft für die verjüngte Reserve-Mannschaft, aber immerhin konnten vier Siege, ein Remis und der 9. Tabellenplatz erreicht werden. Auch hier sollten Verbesserungen im Frühjahr möglich sein.

Trotz der schwierigen Situation wird der Vorstand des SV Sierndorf alles versuchen, um im Frühjahr den Abstieg zu verhindern. So wurde schon vor Ende der Herbstmeisterschaft mit Johann Haller ein erfahrener und ambitionierter Trainer verpflichtet und auch auf dem Spielersektor sind Veränderungen zu erwarten. Vorstand, Trainer und Spieler haben sich jedenfalls vorgenommen, die Winterpause und Frühjahrs-Vorbereitung optimal zu nutzen, um mit positiver Einstellung und neuem Elan in die Frühjahrsmeisterschaft zu starten.

Auch die Kinder und Jugendlichen des SV Sierndorf hatten in ihren Meisterschaftsgruppen ein volles Programm zu absolvieren und schlossen erst Anfang November den Spielbetrieb ab. Bei manchen Jahrgängen durfte man sehr zufrieden sein, bei anderen lief es wiederum nicht ganz nach Wunsch, immerhin durfte man sich über 26 gewonnene Spiele freuen.

Die Jüngsten spielten als U7 und U8 noch außerhalb des Meisterschaftsbetriebs einige Turniere und Freundschaftsspiele und machten schon recht gute Fortschritte.

Die U9 holte in ihrem ersten Meisterschaftsjahr den guten 3. Platz und besiegte im letzten Spiel auch den bis dahin ungeschlagenen Herbstmeister Neuaigen mit 9:4.

Die Mannschaft U10 erzielte mit dem 2. Platz die beste Platzierung, nur die Spielgemeinschaft Wiesendorf/Gr.Weikersdorf war nicht zu schlagen.

Das U12-Team hatte eine starke, ausgeglichene Gruppe erwischt, tat sich anfangs schwer, steigerte sich aber und fügte Herbstmeister Spillern die einzige Niederlage zu.

Die U13 hatte hart zu kämpfen, musste einige empfindliche Niederlagen hinnehmen, konnte aber letztlich mit zwei Siegen die Hollabrunner hinter sich lassen und somit den letzten Platz verhindern.

Die Burschen der U16 spielten eine durchschnittliche Saison, Siege und Niederlagen hielten sich die Waage, was den 4. Tabellenplatz brachte.

Erfreuliches gab es an einer Nebenfront. Der Vereinsbus des SV Sierndorf, der in erster Linie zum Transport von Kindern und Jugendlichen eingesetzt wird, war in die Jahre gekommen und ein Austausch notwendig. So konnte im Herbst ein gebrauchter, aber sehr gut erhaltener Kleinbus erworben werden, der Sicherheit und Haltbarkeit für die nächsten Jahre garantiert.

Ein besonderes Dankeschön geht hierbei an Bürgermeister Gottfried Lehner und dem Gemeinderat, die den Ankauf finanziell unterstützt haben. Herzlichen Dank!



U9-Trainer Christian Groher mit seinen erfolgreichen Jungs



die U12-Kicker mit den Betreuern Walter Pörtl und Karl Bauer bei einem Flutlichtspiel

Die Vereinsleitung und die Jugendbetreuung des SV Sierndorf wünscht allen Gemeindegürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2005.

Heinrich Lackinger, Jugendleiter

TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Unter der Turnierleitung von sportlichem Leiter Erwin Zödl und mir fand die heurige Clubmeisterschaft vom 23. bis 29. August statt. In dieser Woche wurden insgesamt 73 Matches ausgetragen. Die Firma Eckerl sorgte für beste Verpflegung von Teilnehmern und Zuschauern. Bei den Herren erreichte Alexander Zöhler, bei den Damen Sabrina Bittermann und im „Mixed-Doppel“ Sabrina Bittermann und Wagesreither Martin den ersten Platz.



30 Jugendliche nahmen die ganze Saison über am wöchentlichen Jugendtraining, das vom Verein unterstützt wird, teil. Unter Aufsicht unserer Jugendtrainer Nicole und Alexander Zöhler sowie Stefan Brodesser wurde am 29. August das „Ferien-Abschlussturnier“ abgehalten. Die diversen Sachpreise, gesponsert von der Raiffeisenbank Sierndorf, wurden vom Jugendleiter Johann Zauner und mir überreicht.



T E N N I S C L U B S I E R N D O R F

informiert

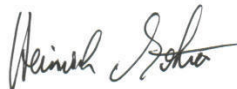
Den Abschluss bildete das traditionelle „Glühweinturnier“ am 23. Oktober. Der Wettergott meinte es gut mit den Teilnehmern und ermöglichte den ganzen Tag auf allen 4 Plätzen die Abschlussmatches auszutragen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zur gelungenen Durchführung der Veranstaltungen während des Jahres beigetragen haben.

Beim Wintercup „Doleschal“ sind wir heuer wieder mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft vertreten. Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und freue mich über jeden Zuschauer, der eine unserer Mannschaften durch seine Anwesenheit unterstützt.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2005.

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhrer
Obmann

Wintercuptermine 2004/2005

Austragungsort: Tennisanlage Doleschal, 2000 Stockerau

So.	21.11.2004	16:00	Herren 2	TC Old Stars
Sa.	04.12.2004	16:00	Damen	SVN Neuaigen
Sa.	04.12.2004	16:00	Herren	SV Neuaigen 1
So.	19.12.2004	11:00	Damen	1. KTV
So.	19.12.2004	16:00	Herren	Smashing Pumpkins
So.	19.12.2004	16:00	Herren 2	TC Actaris
So.	02.01.2005	11:00	Herren	SC Stockerau 2
So.	09.01.2005	11:00	Herren 2	SPG Niederfellabrunn
Sa.	22.01.2005	16:00	Herren 2	TCS 93
So.	23.01.2005	16:00	Damen	SV Haas Leobendorf
So.	13.02.2005	11:00	Damen	Jolly Joker
So.	13.02.2005	11:00	Herren 2	SV Neuaigen 2
Sa.	19.02.2005	16:00	Herren	Marathon Korneuburg 1
So.	27.03.2005	11:00	Herren 2	TC Badeseer 2
So.	03.04.2005	11:00	Damen	Badenixen
So.	10.04.2005	16:00	Herren	TC Badeseer 1
Sa.	16.04.2005	16:00	Herren	TC Seeschlacht
So.	17.04.2005	16:00	Herren 2	TC Heurigen

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer, Tel: 02267/2810.

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Haller, Höbersdorf 87
Frau Maria Walzer, Oberhautzentel 41
Frau Maria Griesmayer, Untermallebarn 42
Herrn Stadler Leopold, Höbersdorf 55
Frau Leopoldine Paulic, Höbersdorf 74

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Frau Adolfine Vitek, Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 22
Herrn Franz Pörtl, Sierndorf 81
Frau Maria Kirchmayer, Unterparschenbrunn 50

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Frau Margarethe Simonis, Unterhautzentel 45

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Herrn Kommerzialrat Franz Assmann, Sierndorf 58

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Maria und Josef Jukl, Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 14
Anna und Reinfried Huber, Sierndorf, Wiener Straße 3
Adele und Karl Lehner, Obermallebarn 48

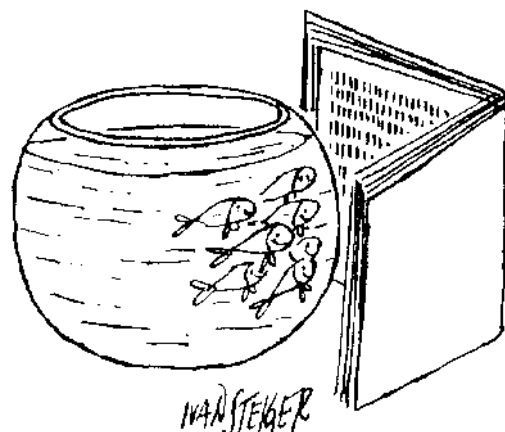
Wir gratulieren

- ❖ Herrn **Bürgermeister Gottfried Lehner** zu seinem 55. Geburtstag
- ❖ Herrn **Markus Schachner**, Sierndorf, zu seiner Promotion zum **Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**
- ❖ Herrn **Ing. Jürgen Binder**, Unterhautzentel, zum Abschluss des Studiums für „**Präzisions-, System- und Informationstechnik**“ mit dem akademischen Grad **Dipl.-Ing. (FH)**.

Gemeindebücherei Sierndorf

Volksschule
Eingang vom Schulhof aus

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr
und
Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: TYPESETTER C. Böck, Stockerau. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.